



Beschlussvorlage

Nr.: BV/097/2016 / öffentlich

Schließdienst Skateanlage Realschule und Spielplatz Marienschule Friesoythe

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss	13.04.2016
Verwaltungsausschuss	20.04.2016

Beschlussvorschlag:

Der Schließdienst bei der Skateanlage an der Realschule wird weitergeführt. Der Spielplatz bei der Marienschule soll ganztags geöffnet bleiben, so dass hier kein Schließdienst mehr erforderlich ist.

Begründung:

Bis zum 31.12.2015 wurde der Schließdienst für die Skateanlage und den Spielplatz Marienschule im Wechsel von zwei geringfügig Beschäftigten durchgeführt. Ein Beschäftigter hat die Stadt Friesoythe verlassen, so dass es nun zu Engpässen kommt.

Die Verwaltung hält es für erforderlich den Schließdienst an der Skateanlage weiterzuführen, um die Nutzungszeiten einzuhalten und die Lärmbelästigung der Anwohner möglichst gering zu halten. Die Skateanlage ist jeden Tag geöffnet. Aufgrund der Regelungen im Arbeitszeitgesetz und dem TVöD, z.B. Urlaub, Pausenzeiten, kann der Schließdienst nicht von einer Person wahrgenommen werden. Es wird daher vorgeschlagen, diese Stelle (geringfügig) im Zusammenhang mit der nicht besetzten Stelle in der Parkraumüberwachung auszuschreiben.

Für den Spielplatz der Marienschule schlägt die Verwaltung ganztägige Öffnungszeiten vor, so dass sich hier der Schließdienst erübrigt. Gerade im Hinblick auf das noch zu erarbeitende Spielplatzkonzept sollte eine Öffnung des Spielplatzes möglich sein.

Die Ausgaben für eine geringfügige Kraft belaufen sich auf ca. 450,00 € monatlich.

Finanzierung:

- ☐ Keine finanziellen Auswirkungen
- ☒ Gesamtausgaben in Höhe von 450,00 € monatlich
- ☐ Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- ☒ Deckungsmittel stehen zur Verfügung
- ☐ Umsetzung des Beschlusses bis

Erste Stadträtin